



youth motivation

E-brochure

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--------------------------------|--------------------|
| Vorwort | ----- 3 |
| Projektbeschreibung | ----- 4-5 |
| Projektaktivitäten | ----- 6 |
| Partnerprofile | ----- 7-9 |
| Terminologie | ----- 10-11 |
| Methodenzusammenfassung | ----- 12-15 |
| Methoden | ----- 16-39 |

Vorwort

In der heutigen schnelllebigen Welt sind die Entwicklung von Kompetenzen unter Jugendbetreuern und die Nutzung inklusiver Werkzeuge und Methoden entscheidend, um das Wachstum und die Integration junger Menschen aus verschiedenen Hintergründen zu fördern. Unsere Mission ist es, Jugendbetreuer mit dem Wissen und den Ressourcen auszustatten, die sie benötigen, um junge Menschen effektiv zu unterstützen und zu begleiten. Indem wir sie mit innovativen Ansätzen und inklusiven Praktiken ausrüsten, möchten wir eine Umgebung schaffen, in der sich alle jungen Menschen wertgeschätzt, einbezogen und befähigt fühlen, aktiv an allen Bereichen der Gesellschaft teilzunehmen.

Die COVID-19-Krise hat die Bedeutung kreativer Methoden und Werkzeuge verdeutlicht, um Herausforderungen zu bewältigen und während Zeiten der Isolation Verbindung und Austausch zu ermöglichen. Durch diese Partnerschaft wollen wir die Kraft der Kreativität nutzen, um Inklusion, Zusammenhalt und Interaktion unter jungen Menschen zu fördern, insbesondere unter jenen, die sich von ihren täglichen Aktivitäten entfremdet fühlen.

Die Ziele dieses Projekts sind vielschichtig – sie reichen von der Organisation von Workshops zur Integration benachteiligter Jugendlicher bis hin zur Förderung digitaler Kompetenz und Beschäftigungsfähigkeit. Durch Zusammenarbeit, Innovation und ein gemeinsames Engagement für Exzellenz streben wir danach, die Qualität der zukünftigen Jugendarbeit zu verbessern und nachhaltige Partnerschaften für künftige Kooperationen zu etablieren.

Projektbeschreibung

"Youth Motivation" ist eine gemeinsame Initiative zur Verbesserung der Qualität der Jugendarbeit in der gesamten Europäischen Union. Als Reaktion auf die Herausforderungen der COVID-19-Krise konzentriert sich das Projekt darauf, junge Menschen aus unterschiedlichen Hintergründen zu stärken, indem Jugendbetreuer mit innovativen Werkzeugen und inklusiven Methoden ausgestattet werden.

Das Hauptziel des Projekts ist es, die Kompetenzen von Jugendbetreuern zu erweitern, damit sie junge Menschen besser in ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung unterstützen können. Durch die Bereitstellung kreativer Werkzeuge und inklusiver Ansätze möchten wir ein Gefühl der Zugehörigkeit und Selbstbestimmung unter jungen Menschen fördern und so ihre gesellschaftliche Teilhabe stärken.

Angesichts der pandemiebedingten Isolation vieler junger Menschen strebt unser Projekt danach, diese Lücke zu schließen, indem es bedeutungsvolle Interaktionen und Verbindungen ermöglicht. Durch den Einsatz kreativer Methoden und Werkzeuge wollen wir Inklusion, Zusammenhalt und gegenseitiges Verständnis unter jungen Menschen unterschiedlicher Hintergründe fördern.

Projektbeschreibung

Darüber hinaus bietet das Projekt Unterstützung für Lehrkräfte, Bildungseinrichtungen und pädagogisches Fachpersonal durch einen umfassenden Karriereleitfaden und eine eBroschüre. Diese Ressourcen sind darauf ausgelegt, die Fähigkeiten und Kompetenzen von Fachkräften, die mit jungen Menschen arbeiten, zu erweitern und somit die Wirkung und Nachhaltigkeit des Projekts zu verstärken.

Die Projektziele sind sorgfältig auf die Bedürfnisse und Zielsetzungen der Partnerorganisationen abgestimmt. Jeder Schritt des Projekts wurde bewusst geplant, um gegenseitige Inspiration und Einflussnahme zu fördern und eine solide Grundlage für zukünftige Aktivitäten, Projekte und Kooperationen zu schaffen. Die Partner wurden aufgrund ihrer hohen Motivation, der gemeinsamen Herausforderungen in ihren jeweiligen NGOs und ihres gemeinsamen Wunsches ausgewählt, neu erworbene Fähigkeiten und Methoden in ihren lokalen Gemeinschaften umzusetzen.

Projektaktivitäten

1. Forschung, um eine Umfrage in jedem Partnerland durchzuführen, um die am häufigsten genutzten digitalen Tools und Plattformen unter Schülern, Pädagogen und Lehrern zu identifizieren, die Kreativität und soziale Inklusion bei jungen Menschen fördern.
2. eBrochure für Jugendbetreuer, die Methoden und Tools enthält, zusammen mit einer Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Organisation von Workshops, Veranstaltungen, Jugendaustauschen, Trainingskursen und anderen Mobilitäten, basierend auf der Methodik des Trainingskurses.
3. Karriereguide für junge Menschen, der praktische Ratschläge zum Ergreifen von Initiative, Finden des richtigen Karrierewegs und Entwickeln von Fähigkeiten für den Arbeitsmarkt gibt, inspiriert von den Aktivitäten des Jugendaustauschs.
4. Methodik, um die Moderationsfähigkeiten von Jugendbetreuern zu verbessern, indem bewährte Methoden angepasst und digitale Tools für die Teilnahme sowohl in Präsenz als auch online integriert werden.
5. Training Course für Jugendbetreuer, das die Teilnehmer mit innovativen Methoden und digitalen Tools ausstattet, um effektiv Workshops für junge Menschen zu entwerfen, zu moderieren und zu evaluieren.
6. Jugendaustausch, der den Teilnehmern Karriereberatung, Selbstvermarktungsstrategien und unternehmerische Fähigkeiten vermittelt, um sicher und selbstbewusst den Arbeitsmarkt zu navigieren und neue Möglichkeiten zu entdecken.

Partnerprofile

TABANA NGO e. V.



„Tabana NGO e. V.“ ist eine neu gegründete Nichtregierungsorganisation, die junge Menschen über das Erasmus+ Programm informiert und ihnen Zugang zu den vielfältigen Möglichkeiten des Programms verschafft. Ihre Arbeit fördert Kreativität, kreativen Aktivismus, Jugendreisen, non-formale Bildung sowie interkulturellen Austausch und Informationsverbreitung. Unsere Projekte fokussieren sich auf lokale, regionale und internationale Initiativen in Bereichen wie Menschenrechte, Inklusion von benachteiligten jungen Menschen, Selbstvermarktung, Geschlechtergleichstellung, Kunst und Kultur sowie Umweltfragen. „Tabana NGO e. V.“ wurde von einer Gruppe engagierter junger Menschen und erfahrener Trainer gegründet. Fachwissen in den Bereichen Jugendmobilität, Entwicklung von Initiativen und Projektmanagement im Bereich der Jugendarbeit.

Partnerprofile

INFO FRONT - PRILEP



INFO FRONT - PRILEP ist eine Jugend-NGO, die den jungen Menschen Informationen über das Erasmus+ Programm bereitstellt, Kreativität, kreativen Aktivismus, Jugendreisen, non-formale Bildung, kulturellen Austausch und Informationsverbreitung anregt. Die Projekte sind lokal und international und befassen sich mit den Themen europäisches Bewusstsein, Menschenrechte, Flüchtlingsfragen, Inklusion, Selbstvermarktung, Geschlechtergleichstellung, Kunst und Kultur, kreativem Schreiben und Umwelt. Im Bereich Medien sind wir Herausgeber des kostenlosen Jugendmagazins MYG. // <https://issuu.com/infofront>. Gegründet im Jahr 2011, fungiert INFO FRONT - PRILEP als mazedonische Zweigstelle von Loesje International (eine internationale aktivistische Organisation, die für Menschenrechte und Meinungsfreiheit steht).

Partnerprofile

MOBILITY FRIENDS



Associação Intercultural Amigos da Mobilidade (Mobility Friends) ist eine gemeinnützige, moderne Ausbildungsorganisation und Mobilitätspartner mit Sitz in Barcelos im Distrikt Braga, die im Mai 2012 gegründet wurde. Sie ist auf drei Bereiche spezialisiert: - Entwicklung und Management von Projekten unter verschiedenen EU-Programmen zu Themen von gemeinsamem Interesse, Multikulturalismus und Interkulturalität. Als aufnehmende, koordinierende und entsendende Organisation fördert sie lebenslanges Lernen und bietet Teilnehmern aus allen Ländern die Möglichkeit, Karriereberatung und/oder Arbeitserfahrung zu erhalten, um ihre Fähigkeiten zu verbessern, Wissen darüber zu erlangen, wie sie eine berufliche Karriere starten können, und Erfolg zu erzielen.

Terminologie

Teambuilding-Aktivitäten bringen die Gruppe der Teilnehmenden zusammen, ermöglichen es, die Gruppenmitglieder besser kennenzulernen, schaffen ein Gemeinschaftsgefühl und ein vereintes Team. Diese Aktivitäten beinhalten verschiedene Elemente, um die Gruppenmitglieder zu motivieren, zusammenzuarbeiten und die Ergebnisse der Gruppenarbeit zu steigern. Durch diese Aktivitäten entwickeln die Teilnehmenden ihre Führungskompetenzen, fördern ihre Kreativität, definieren Ziele und Aufgaben klar, identifizieren die Stärken und Schwächen der Gruppenmitglieder und entwickeln Problemlösungsfähigkeiten.

Evaluationsaktivitäten und Nachbesprechungen sind ein wesentlicher Bestandteil jeder Aktivität, spielen eine sehr wichtige Rolle in jeder Phase und in jedem Aspekt des Lernens und sind sowohl für die Teilnehmenden als auch für die Facilitators wichtig. Es gibt verschiedene Arten der Evaluation, je nach Ziel, das erreicht werden soll, aber allgemein liefert die Evaluation den Teilnehmenden und Facilitators Informationen und Feedback über die gemeinsame Arbeit, den Lernprozess, die Zielverwirklichung, die Gefühle der Teilnehmenden, das Lernumfeld und andere Faktoren, die in der non-formalen Bildung bewertet werden müssen.

Terminologie

Gamification bezieht sich auf den Prozess, spielerische Elemente und Mechanismen in nicht-spielerische Kontexte wie Arbeit, Bildung oder Marketing zu integrieren, um Engagement, Motivation und Teilnahme zu fördern. Diese Elemente können Punkte, Abzeichen, Ranglisten, Herausforderungen, Belohnungen oder Fortschrittsverfolgung umfassen. Das Ziel ist es, Aktivitäten angenehmer, interaktiver und lohnender zu gestalten, um die Motivation zu steigern und die gewünschten Ergebnisse zu erzielen.



youth motivation

Handbuch mit Methoden für die
Nutzung digitaler Werkzeuge

Das Handbuch des Projekts "Youth Motivation" besteht aus 12 Methoden, die dazu entwickelt wurden, non-formale oder langfristige Bildungseinrichtungen, Jugendbetreuer, Trainer, Pädagogen und Facilitators bei der Entwicklung von Fähigkeiten zu unterstützen, um mit marginalisierten jungen Menschen zu arbeiten. Ziel ist es, ihre Kreativität und Motivation durch digitale Fähigkeiten und Werkzeuge zu stimulieren und zu fördern.

Die Methodik stellt 12 verschiedene Methoden vor, von denen 10 digitale Werkzeuge einbeziehen. Diese Methoden sind flexibel und leicht an die praktische Anwendung von Jugendbetreuern im täglichen Arbeitsalltag anpassbar. Ob über Online-Plattformen, Apps oder digitale Ressourcen, diese Werkzeuge sind in die Methoden integriert, um das Lernen, Engagement und die Interaktivität zu fördern.

Die Methoden können an verschiedene Bedürfnisse und Kontexte angepasst werden, sodass Jugendbetreuer sie in unterschiedlichen Szenarien wie Workshops, Schulungen oder Jugendprojekten effektiv umsetzen können. Digitale Werkzeuge machen die Methoden zugänglicher und ansprechender, während sie gleichzeitig an die spezifischen Ziele und Herausforderungen angepasst bleiben, denen Jugendbetreuer begegnen können.

Das Handbuch beginnt mit der Methode "Remember My Name," die von den Teilnehmenden genutzt werden kann, um sich besser kennenzulernen und eine Verbindung für die Entwicklung der folgenden Aufgaben herzustellen.

Die nächste Methode ist "Balloon Burst," eine Übung, die darauf abzielt, Ängste zu überwinden und die Erwartungen sowie Beiträge der Teilnehmenden inklusiv darzustellen, wobei der Fokus auf der Gruppen-Dynamik liegt.

"Draw My Life" ist eine weitere interaktive Methode, die es den Teilnehmenden ermöglicht, sich besser kennenzulernen, diesmal unter Verwendung digitaler Werkzeuge.

Die folgende Aufgabe mit dem Titel "Which Digital Tool Am I?" dient dazu, das Wissen der Teilnehmenden über digitale Werkzeuge zu erfassen – welche sie kennen und welche sie noch nie zuvor genutzt haben.

"Creating Digital Images" ist eine hervorragende Möglichkeit, die Kreativität unter jungen Menschen zu fördern und wird auch später in anderen Aktivitäten verwendet. Canva ist ein sehr nützliches digitales Werkzeug, das auf eine Vielzahl von Projekten angewendet werden kann.

"Digital Presentation" fördert die Entwicklung von Präsentations- und Kommunikationsfähigkeiten der Teilnehmenden. Gleichzeitig werden sie mit neuen digitalen Werkzeugen vertraut gemacht und üben das öffentliche Sprechen.

Durch die Methode "Discovering Around Us" haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre Umgebung zu erkunden und mit der lokalen Gemeinschaft in Kontakt zu treten. Diese Aktivität ist wichtig, um die Teilnehmenden zu motivieren und eine dynamische Aktivität mit einer praktischen im digitalen Bereich zu kombinieren. Das Ziel ist es, eine Präsentation zu erstellen, um den Standort zu fördern und mit lokalen Gemeinschaften zu interagieren.

Es wird zunehmend wichtiger, kritisches Denken bei jungen Menschen anzuregen. Die Aktivitäten "Classroom Simulator" und "I Have an Idea" sind inklusive Übungen, die diese Fähigkeit entwickeln sollen. Indem die Teilnehmenden in Gruppen mit unterschiedlichen Perspektiven zu einem Thema aufgeteilt werden, entsteht ein Raum für Debatten und Ideenaustausch. Besonders relevant ist es, das Thema "digitale Werkzeuge" anzusprechen, da dies bereits eine aktuelle Realität ist und in Zukunft noch prägender werden dürfte.

"Sell Me That!" ist eine Aktivität, die digitale Werkzeuge und Unternehmertum kombiniert. Junge Menschen sind zunehmend an Unternehmertum und Innovation interessiert. Mit den richtigen Werkzeugen und starken Argumentationsfähigkeiten wird die Entwicklung dieser Fähigkeiten zu einem wertvollen Vorteil.

„Evaluation Cards“ ist eine Aktivität zur Bewertung der Workshop-Erfahrung. Die Teilnehmenden können die Bilder, die sie in der Übung „Creating Digital Images“ erstellt haben, verwenden, um ihre Erfahrungen zu beschreiben.

„My Experience in Clippings“ nutzt die Vorstellungskraft, um auszudrücken, was die Teilnehmenden während des Workshops gelernt haben und wie sie dieses Wissen in Zukunft anwenden möchten.

Alle Methoden werden in einem standardisierten Format präsentiert. Jede Methode beginnt mit einer Zusammenfassung, gefolgt von den Zielen und einer detaillierten Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Durchführung der Aktivität, einschließlich Empfehlungen und Tipps für die Durchführung durch den Facilitator.



Erinnere dich
an meinen
Namen



20-30 min



Im Kreis



Gruppenarbeit

| | |
|------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zusammenfassung: | Namensspiel-Aktivität, um die Teilnehmenden in die Gruppe einzuführen. |
| Funktion: | Interaktion |
| Ziele | Die Teilnehmenden miteinander bekannt machen. |
| Ressourcen/ Vorbereitung | Keine Materialien erforderlich |
| Schritt-für-Schritt-Beschreibung: | <ol style="list-style-type: none">1. Lassen Sie die Teilnehmer einen Kreis bilden und führen Sie die Aufgabe ein.2. Der zufällig ausgewählte Teilnehmer beginnt, indem er seinen Namen und sein Hobby nennt.3. Die Person rechts von ihm wiederholt den Namen und das Hobby der vorherigen Person und nennt dann ihr eigenes.4. Dieser Prozess wird fortgesetzt, bis die letzte Person alle Namen und Hobbys der Teilnehmer genannt hat und schließlich ihr eigenes nennt. |



| | |
|-----------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Fragen für die Nachbespre- chung | Wie war die Übung? War es schwierig, sich alle Namen und Hobbys zu merken? Wie war die Interaktion unter den Teilnehmern? |
| Tipps für den Facilitator: | 1. Ermutigen Sie die Teilnehmer, sich mit anderen aus unterschiedlichen Hintergründen zu mischen. 2. Interagieren Sie mit jedem Teilnehmer und geben Sie Tipps, wenn sie Schwierigkeiten haben, die richtigen Antworten zu finden. 3. Ermutigen Sie die Teilnehmer, einander zu helfen, falls jemand den Namen oder das Hobby nicht erinnern kann. |



Ballon Platzen



30-40 min



Im Kreis



Gruppenarbeit

| | |
|---------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zusammenfassung | Aktivität zur Überwindung von Ängsten, Vorstellung der Erwartungen und Beiträge |
| Funktion | Vorstellung der Ängste, Erwartungen und Beiträge der Teilnehmer |
| Ziele | Die Gruppe dazu bringen, die Ängste, Erwartungen und Beiträge der anderen kennenzulernen |
| Ressourcen/ Vorbereitung | Stühle, Haftnotizen, Marker/Stifte, Ballons, Klebeband und Flipcharts |
| Schritt-für-Schritt Beschreibung | <ol style="list-style-type: none">1. Bereite die Stühle in einem Kreis entsprechend der Anzahl der Teilnehmer vor.2. Klebe unter jeden Stuhl einen Ballon, bevor die Teilnehmer den Arbeitsraum betreten.3. Erkläre den Teilnehmern die Aufgabe und was von ihnen erwartet wird.4. Gib jedem Teilnehmer 2 Haftnotizen und einen Marker/Stift.5. Auf der ersten Haftnotiz sollen sie ihre Erwartungen und auf der zweiten Haftnotiz ihre Beiträge schreiben. |



6. Sobald sie mit dem Schreiben der Erwartungen und Beiträge fertig sind, soll jeder Teilnehmer seine Haftnotiz an einem Flip-Chart befestigen und erklären, was darauf geschrieben steht.
7. Gib jedem Teilnehmer eine Haftnotiz und bitte sie, ihre Ängste aufzuschreiben.
8. Jetzt sollen die Teilnehmer ihre Augen schließen, während der Facilitator eine kreative kurze Geschichte erzählt, die sie dazu anregt, unter ihren Stuhl zu schauen und den Ballon zu finden.
9. Sobald sie den Ballon gefunden haben, legen sie die Haftnotiz mit der Angst in den Ballon und blasen ihn auf.
10. Jeder Teilnehmer soll sich erheben und mit den Ballons spielen. Die Aufgabe ist es, alle Ballons in der Luft zu halten.
11. Jetzt platzen die Teilnehmer die Ballons und nehmen eine Haftnotiz heraus.
12. Am Ende präsentieren die Teilnehmer ihre Ängste, und der Facilitator eröffnet eine Diskussion.

Fragen für die
Nachbesprechung

Wie war die Übung?
War es schwierig, deine Gefühle auszudrücken?
Wie war die Kommunikation unter den
Teilnehmern?

Tips für den Facilitator

1. **Ermutige die Teilnehmer aus verschiedenen Hintergründen, ihre Erwartungen, Beiträge und Ängste zu teilen.**
2. **Interagiere mit ihnen bei jeder Aufgabe, indem du ihnen Tipps gibst oder persönliche Beispiele als Trainer teilst.**
3. **Bereite eine Geschichte vor, um die Fantasie der Teilnehmer anzuregen, damit sie den Ballon unter dem Stuhl finden.**



Zeichne mein Leben



30-40 min



Im Kreis



Individuell

| | |
|---------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zusammenfassung | Eine Teambuilding-Aktivität, um die Teilnehmer der Gruppe vorzustellen. |
| Funktion | Teambuilding |
| Ziele | Ein Team bilden und eine starke Verbindung zwischen den Teilnehmenden schaffen. |
| Ressources/ Vorbereitung | Miro App, Computers oder smartphones |
| Schritt-für-Schritt Beschreibung | <ol style="list-style-type: none">1. Bereite das Miro-Whiteboard vor, auf dem die Teilnehmenden gleichzeitig zeichnen und zuschauen können.2. Das Ziel ist es, die Geschichte ihres Lebens kurz zu zeichnen, um sich vorzustellen und sich gegenseitig kennenzulernen.3. Alle Teilnehmenden erledigen die Aufgabe einzeln, nacheinander.4. Jeder Teilnehmerin hat 5 Minuten Zeit, um die Zeichnung zu vervollständigen.5. Nachdem sie ihre Zeichnungen fertiggestellt haben, präsentieren sie diese den anderen Teilnehmenden. |



| | |
|-----------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Fragen für die Nachbespre- chung | Wie war die Übung? War es schwierig, kreativ zu sein und sich selbst vorzustellen? Wie war die Kommunikation zwischen den Teilnehmenden? |
| Tips für den Facilitator | 1.Link zum digitalen Tool: <u>www.miro.com</u> 2.Ermutige die Teilnehmenden, ihre Kreativität und Vorstellungskraft zu nutzen. 3.Interagiere mit ihnen bei jeder Frage, gib ihnen Tipps, falls sie Schwierigkeiten haben, die richtige Antwort zu finden, und fördere kritisches Denken unter ihnen. |



Welches
digitale Tool
bin ich?



20-30 min



Gesicht zu
Gesicht



Gruppen von 5

| | |
|---------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zusammenfassung | Erstelle ein interaktives Spiel, um Jugendliche mit neuen digitalen Werkzeugen vertraut zu machen. |
| Funktion | Gamifizierung |
| Ziele | Verschiedene nützliche digitale Werkzeuge unter jungen Menschen vorstellen. |
| Ressourcen/ Vorbereitung | Computer/Smartphone Erstelle ein Kahoot-Konto und bereite Fragen und Antworten entsprechend dem Thema vor. |
| Schritt-für-Schritt Beschreibung | <ol style="list-style-type: none">1. Lassen Sie die Teilnehmer in Gruppen von 5 Personen organisieren.2. Teilen Sie den vorbereiteten Kahoot-Link mit allen Teilnehmern.3. Das Ziel ist es, so viele Fragen wie möglich richtig zu beantworten, basierend darauf, was sie über eine App denken.4. Die Gruppen werden ermutigt, zusammenzuarbeiten und untereinander zu diskutieren, um die richtigen Antworten zu finden.5. Alle Gruppen werden die Aufgabe gleichzeitig ausführen. |



| | |
|-----------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| | <p>6. Jede Frage hat ein Zeitlimit von 20 Sekunden für die Antworten.</p> <p>7. Die Übung endet, sobald alle Fragen beantwortet wurden.</p> <p>8. Die Gruppe mit der höchsten Anzahl an richtigen Antworten wird der Gewinner sein.</p> |
| <p>Fragen für die Nachbespre- chung</p> | <p>Wie war die Übung?</p> <p>War es schwierig, die Fragen zu beantworten?</p> <p>Wie war die Kommunikation unter den Teilnehmern?</p> <p>Gab es einen Teamleiter?</p> <p>Kanntest du einige der digitalen Werkzeuge?</p> <p>Welches interessiert dich am meisten und möchtest du es verwenden?</p> |
| <p>Tips für den Facilitator</p> | <p>1. Digitales Tool zur Vorbereitung der Fragen: <u>www.kahoot.com</u></p> <p>2. Ermutige die Teilnehmer, Gruppen zu bilden, die aus verschiedenen Ländern und unterschiedlichen Hintergründen bestehen, um den interkulturellen Austausch zu fördern.</p> |



Erstellen von digitalen Bildern



20-30 min



Gesicht zu Gesicht



Gruppen von 5

Gesicht

| | |
|---------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zusammenfassung | Lassen Sie die Teilnehmer ihre Vorstellungskraft nutzen, um digitale Kunst zu erstellen. |
| Funktion | Projektbasiertes Lernen; Lernen durch Tun |
| Ziele | Kreativität und digitale Fähigkeiten steigern |
| Ressourcen/ Vorbereitung | Computer oder Smartphone Erstelle ein Canva-Konto |
| Schritt-für-Schritt Beschreibung | <ol style="list-style-type: none">1. Teile die Teilnehmer in 3 Gruppen mit je 5 Personen ein.2. Bitte sie, 4 Bilder auf Canva zu erstellen, entweder zu einem konkreten Thema oder einem freien Thema. Ermutige sie, kreativ zu sein.3. Sobald sie fertig sind, sammle die Bilder ein und speichere sie, um sie am letzten Tag für eine andere Aktivität zu verwenden. Sag ihnen nicht, wofür die Bilder verwendet werden.4. Jede Gruppe hat 30 Minuten Zeit, um ihre Aufgabe zu erledigen. |



| | |
|---------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Fragen für die Nachbesprechung | Wie war die Übung? Was war der schwierigste Teil? Wie war die Kommunikation unter den Teilnehmern? Gab es Schwierigkeiten bei der Verwendung der digitalen Tools, die du ausgewählt hast? |
| Tips für den Facilitator | 1. Ermutige die Teilnehmer, gemischte Gruppen zu bilden, um den interkulturellen Austausch zu fördern. 2. Das digitale Tool, das wir verwenden werden, ist <u>www.canva.com</u>. 3. Bitte schlag auch andere Plattformen/Websites vor, die die Teilnehmer erkunden können. |



Digitale Presentation



30-40 min



Irgendwelche



Gruppen
von 3

| | |
|---------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zusammenfassung | Verbesserung der Kommunikations- und digitalen Fähigkeiten |
| Funktion | "Rollenspiel; Projektbasiertes Lernen; Lernen durch Tun" |
| Ziele | Präsentationsfähigkeiten verbessern und mit neuen digitalen Tools wie KI arbeiten |
| Ressourcen/ Vorbereitung | Computer, Smartphone |
| Schritt-für-Schritt Beschreibung | <ol style="list-style-type: none">1. Die Teilnehmer sollen sich in Gruppen von 3 Personen organisieren.2. Jede Gruppe wählt ein digitales Werkzeug aus einer zuvor vorbereiteten Liste.3. Jede Gruppe recherchiert das digitale Werkzeug, das sie ausgewählt haben, sowie seine Nutzungsmöglichkeiten und Anwendungsgebiete.4. Jede Gruppe erstellt eine Präsentation mit einem KI-Tool, z. B. Gamma, und erklärt ihre Ergebnisse allen Teilnehmern.5. Alle Gruppen bearbeiten die Aufgabe gleichzeitig. |



| | |
|---------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| | <p>6. Jede Gruppe hat 30 Minuten, um ihre Aufgabe zu erledigen.</p> <p>7. Sobald sie fertig sind, müssen sie ihre Ergebnisse der restlichen Gruppe präsentieren.</p> |
| <p>Fragen für die Nachbesprechung</p> | <p>Wie war die Übung?</p> <p>Gab es genug Informationen über das digitale Tool?</p> <p>Was denkst du, was sind die Vorteile der Nutzung dieses KI-Tools?</p> <p>Was hat dir an der Übung am meisten gefallen?</p> |
| <p>Tips für den Facilitator</p> | <p>1. Ermutige die Teilnehmer, ihre Schwierigkeiten im Verlauf der Aktivität zu teilen.</p> <p>2. Bereite eine Liste der bekanntesten digitalen Tools vor der Aktivität vor.</p> |



Co-funded by
the European Union

**Ich habe
eine Idee!**



40-50 min



Irgendwelche



**Gruppen
von 3**

| | |
|---------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zusammenfassung | Projektfabrik-Simulation |
| Funktion | Projektbasiertes Lernen; Lernen durch Tun |
| Ziele | Das Potenzial neuer digitaler Werkzeuge erkunden |
| Ressourcen/ Vorbereitung | Computer, Smartphone |
| Schritt-für-Schritt Beschreibung | <ol style="list-style-type: none">1. Die Teilnehmer sollen sich in Gruppen von 3 Personen organisieren.2. Brainstorming von Projektideen, bei denen digitale Tools genutzt werden können (sie können Answergarden verwenden).3. Jede Gruppe recherchiert und wählt spezifische digitale Tools aus, die sie für ihr Projekt verwenden möchten.4. Definiert Projektziele, Zielgruppe und erwartete Ergebnisse.5. Jede Gruppe hat 50 Minuten Zeit, um ihre Aufgabe abzuschließen.6. Erstelle eine Präsentation für das Projekt, die mit allen Teilnehmern geteilt wird. |



| | |
|---------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Fragen für die Nachbesprechung | <ul style="list-style-type: none">• Wie war die Übung?• War es schwierig, ein Thema für euer Projekt auszuwählen?• Wie war die Kommunikation unter den Teilnehmern?• Hattet ihr Schwierigkeiten bei der Nutzung der digitalen Tools, die ihr ausgewählt habt? |
| Tips für den Facilitator | <ol style="list-style-type: none">1. Ermutige die Teilnehmer, gemischte Gruppen aus verschiedenen Hintergründen zu bilden, um Inklusion zu fördern.2. Ermutige die Teilnehmer, Projektideen aus verschiedenen Bereichen zu brainstormen.3. Du kannst im Voraus nach Themen oder digitalen Werkzeugen suchen, die den Teilnehmern helfen, die besten Optionen für ihre Projekte zu finden. |



Die Welt
um uns
entdecken



>90 min



Draußen



Gruppen von 5

| | |
|---------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zusammenfassung | Erstellen einer Video-Präsentation zu einem Interessensgebiet. |
| Funktion | Teambildung; Projektbasiertes Lernen; Lernen durch Tun |
| Ziele | Kreativität und digitale Fähigkeiten steigern |
| Ressourcen/ Vorbereitung | Smartphone/Kamera, Computer |
| Schritt-für-Schritt Beschreibung | <ol style="list-style-type: none">1. Organisieren Sie die Teilnehmer in 3 Gruppen mit jeweils 5 Personen.2. Geben Sie ihnen 2 Stunden Zeit, um nach draußen zu gehen und Videos sowie Fotos zu machen, die für sie relevant sind oder ein bestimmtes Thema behandeln.3. Sobald sie alle Bilder/Videos gesammelt haben, bitten Sie sie, eine interaktive 2-minütige Video-Präsentation in einer digitalen App wie „Capcut“, „Inshot“ oder einer ähnlichen App zu erstellen.4. Jede Gruppe hat 60 Minuten Zeit, um die Präsentation zu erstellen. |



| | |
|---------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Fragen für die Nachbesprechung | <ul style="list-style-type: none">• Wie war die Übung?• Was war der schwierigste Teil der Aufgabe?• Wie war die Kommunikation zwischen den Teilnehmern?• Hattest du Schwierigkeiten bei der Nutzung der digitalen Tools zur Erstellung des Videoinhalts? |
| Tips für den Facilitator | Du kannst Orte zum Erkunden und lokale Personen, mit denen man sprechen kann, empfehlen |



40-50 min



Gesicht zu
Gesicht



Gruppen
von 5

| | |
|---------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zusammenfassung | Diskussion über Vor- und Nachteile von digitalen Tools |
| Funktion | Teambuilding; Rollenspiel; Lernen durch Tun |
| Ziele | Reflexion über die Vorteile und Nachteile von künstlicher Intelligenz und digitalen Tools |
| Ressourcen/ Vorbereitung | Computer; Organisiere die Teilnehmer in Gruppen von jeweils 5 Personen. 5 werden Lehrer, 5 werden Schulleiter und 5 werden Schüler sein. |
| Schritt-für-Schritt Beschreibung | <ol style="list-style-type: none">1. Lasse die Teilnehmer in Gruppen einteilen.2. Gib ihnen 20 Minuten Zeit, um ihre Szenarien, Argumente und Aufgaben vorzubereiten.3. Die Lehrerguppe wird versuchen, die Schulleiter davon zu überzeugen, digitale Tools in den Unterricht zu integrieren, indem sie positive Argumente über deren Nutzen anführt und Beispiele für Lehr-Websites und -Anwendungen gibt. Sie können sogar eine interaktive Aktivität für die Schüler erstellen, um ihren Standpunkt zu verdeutlichen. |



| | |
|--------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| | <p>4. Die Schulleiter präsentieren im Gegenzug gegensätzliche Argumente, warum digitale Tools keine gute Option wären, wie sie die Schülerleistung beeinträchtigen könnten und welche Cybersecurity-Probleme auftreten könnten. Sie können auch spezifische Beispiele nennen und Alternativen zu digitalen Tools anbieten.</p> <p>5. Die Schüler können eine Debatte starten, bei der die vorgetragenen Argumente beider Seiten diskutiert werden und überlegt wird, wie ein gutes Gleichgewicht zwischen den beiden hergestellt werden kann. Sie können auch Beispiele dafür geben, was sie gerne im Unterricht tun würden, und digitale Tools präsentieren, die sie für das Lernen als relevant erachten.</p> |
| Fragen für die Nachbesprechung | <p>Wie war die Übung?</p> <p>Was war der schwierigste Teil?</p> <p>Wie siehst du die Digitalisierung der Welt?</p> <p>Was hast du daraus geschlossen?</p> |
| Tips für den Facilitator | <p>Themen zur Diskussion:</p> <ul style="list-style-type: none">• Arbeitsplätze und KI• Datenschutz und Sicherheit• Ethische Dilemmata• Rechtliche Herausforderungen |



**Verkauf
mir das!**



40-50 min



Gesicht zu
Gesicht



Gruppen
von 5

| | |
|---------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zusammenfassung | Förderung der Kommunikationsfähigkeiten durch Technologie. |
| Funktion | Teambuilding; Rollenspiel; Lernen durch Tun |
| Ziele | Reflexion über die Vorteile und Nachteile von Künstlicher Intelligenz und digitalen Tools |
| Ressourcen/ Vorbereitung | Computer; Bitten Sie jede Gruppe im Voraus, einen Gegenstand mitzubringen. |
| Schritt-für-Schritt Beschreibung | <ol style="list-style-type: none">1. Lassen Sie die Teilnehmer in Gruppen von 5 Personen organisieren.2. Jede Gruppe sollte ein Objekt haben.3. Jede Gruppe sollte ein Logo, einen Slogan und eine Werbung für ihr Objekt erstellen, indem sie KI-Bilder, Präsentations- und Soundtools verwendet. Die Aufgaben können unter den Gruppenmitgliedern verteilt werden, zum Beispiel 2 Personen sind die Designer, 1 ist der Texter und die anderen 2 sind für das Erstellen des Videos verantwortlich.4. Das Ziel dieser Übung ist es, das Team fokussiert und kreativ zu halten und gleichzeitig Kommunikationsfähigkeiten zu fördern. |



| | |
|---------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| | <p>5. Alle Gruppen werden die Aufgabe gleichzeitig erledigen.</p> <p>6. Jede Gruppe hat 40 Minuten Zeit, um ihre Aufgabe zu erledigen.</p> <p>7. Sobald sie fertig sind, sollte jede Gruppe ihre Arbeit präsentieren und versuchen, ihr Objekt den anderen Gruppen „zu verkaufen“.</p> |
| <p>Fragen für die Nachbesprechung</p> | <p>Wie war die Übung?</p> <p>War es schwierig, die digitalen Tools auszuwählen, die du verwenden wolltest?</p> <p>Welcher Teil der Aufgabe hat dir am meisten Spaß gemacht?</p> <p>Wie beeinflusst das unser Leben?</p> |
| <p>Tips für den Facilitator</p> | <p>Bereite eine Liste von digitalen Tools vor, die sie für jede Aufgabe der Aktivität verwenden können. Zum Beispiel: Um das Logo zu erstellen, können sie Canva, Dream by Wombo verwenden; um den Slogan zu erstellen, können sie Design Hill und Copilot nutzen; für die Erstellung der Werbung können sie Powtoon, Video Scribe und Da Vinci Resolve verwenden.</p> |



Evaluation- karten



20-30 min



Im Kreis



Individuell

| | |
|---------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zusammenfassung | Verwenden Sie Karten, um den Kurs zu bewerten. |
| Funktion | Teambuilding; Evaluation |
| Ziele | Evaluierung den Workshops |
| Ressourcen/ Vorbereitung | Die Teilnehmer erstellen Dixit-Karten mithilfe von KI-Bildgenerierungstools wie Dream, Remix oder Gencraft. |
| Schritt-für-Schritt Beschreibung | <ol style="list-style-type: none">1. Organisieren Sie die Teilnehmer in einem Kreis.2. Bitten Sie sie, eine KI-Bild-App zu verwenden, um ein Bild zu erstellen, das ihre Eindrücke vom Workshop darstellt.3. Fordern Sie sie auf, ihre Erfahrung mit dem gewählten Bild zu assoziieren und über ihre Erlebnisse während des Workshops zu sprechen.4. Alle Teilnehmer werden die Aufgabe nacheinander erledigen.5. Die Aufgabe ist abgeschlossen, wenn alle Teilnehmer ihre Bilder geteilt haben. |



| | |
|---------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Fragen für die Nachbesprechung | <p>Wie war die Übung?</p> <p>Wie hast du dich gefühlt, als du die Bilder gesehen hast, die du am ersten Tag erstellt hast?</p> <p>Was hat dir am meisten an der Übung gefallen?</p> |
| Tips für den Facilitator | <ol style="list-style-type: none">1. Diese Übung kann zur abschließenden Evaluation verwendet werden, um herauszufinden, wie die Teilnehmer sich in Bezug auf den Workshop fühlen und welche Gedanken sie zu ihrer Erfahrung haben.2. Die Teilnehmer müssen das Bild auswählen, das am meisten ihre Erfahrung widerspiegelt, und nicht das Bild, das sie selbst erstellt haben.3. Fordere die Teilnehmer nicht dazu auf, das Bild verbal zu erklären. |



Meine
Erfahrung
in
Ausschnitten



40-50 min



Gesicht zu
Gesicht



Individuell

| | |
|---------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zusammenfassung | Bewerte den Kurs. |
| Funktion | Teambuilding; Evaluation |
| Ziele | Bewertung des Workshops und der eigenen Erfahrung. |
| Ressourcen/ Vorbereitung | Post-its und Stifte; Wählen Sie einen Satz, der sich auf den Workshop bezieht. |
| Schritt-für-Schritt Beschreibung | 1. Have the participants organize individually. 2. Give them a paper sheet, magazines/newspapers, glue and scissors. 3. The objective of this exercise is to report your experience from the beginning to the end of the workshop through clippings from magazines (images, phrases, words). 4. All individuals will be completing the task simultaneously. 5. Each participant has 10 minutes to complete their task. |



| | |
|------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| | <p>6. Sobald sie fertig sind, müssen sie ihre Erfahrung dem Rest der Gruppe erklären.</p> |
| <p>Fragen für die Nachbespre- chung</p> | <p>Wie war die Übung? War es schwierig, kreativ zu sein? Was hat dir am meisten an der Übung gefallen? Wie hast du dich am ersten Tag des Workshops gefühlt im Vergleich zu jetzt?</p> |
| <p>Tips für den Facilitator</p> | <p>Ermutigen Sie die Teilnehmer, über ihre Erfahrungen zu sprechen und Kreativität zu nutzen, um ihre Antworten zu erkunden.</p> |



youth motivation

BERUFSLEITFADEN FÜR JUNGE MENSCHEN

2023-1-DE04-KA210-YOU-000160861

| | |
|-----------------------------------------------------------|----|
| Willkommen auf deiner Karriere-Reise | 3 |
| Kapitel 1: Entdecke deine Stärken und Interessen | 4 |
| Kapitel 2: Die Wege zum Erfolg verstehen | 6 |
| Kapitel 3: Fähigkeiten für den Erfolg aufbauen | 9 |
| Kapitel 4: Freiwilligenarbeit und Berufserfahrung | 11 |
| Kapitel 5: Einen erfolgreichen Lebenslauf erstellen | 13 |
| Kapitel 6: Dein Bewerbungsschreiben verfassen. | 17 |
| Kapitel 7: Das Vorstellungsgespräch | 22 |
| Kapitel 8: Unterstützung und Ressourcen finden | 25 |
| Kapitel 9: Reflexion und nächste Schritte | 26 |
| Ein wenig mehr Inspiration | 27 |



WILLKOMMEN AUF DEINER REISE

AUFGEREGT?

Eine Karriere zu beginnen kann eine aufregende, aber auch überwältigende Erfahrung sein, besonders wenn man auf zusätzliche Herausforderungen stößt.

Dieser Leitfaden wurde für junge Menschen aus allen Lebensbereichen erstellt, insbesondere für diejenigen, die auf ihrem Weg zusätzliche Hürden überwinden müssen. Er soll dich dabei unterstützen, berufliche Möglichkeiten zu erkunden und den richtigen Weg für dich zu finden – unabhängig davon, wo du gerade stehst.

Wenn du gerade erst beginnst, über deine Zukunft nachzudenken, oder unsicher bist, welche Schritte du als Nächstes unternehmen sollst, bietet dir dieser Leitfaden praktische Tipps, Ermutigung und hilfreiche Ressourcen. Falls du bereits mit Herausforderungen kämpfst oder versuchst, bestimmte Hürden zu überwinden, findest du hier Werkzeuge und Strategien, die dir helfen, diese zu meistern.

Dieser Berufsleitfaden basiert auf den Prinzipien der Inklusivität, Zusammenarbeit und Chancengleichheit. Gemeinsam werden wir Wege erkunden, wie du dein Selbstvertrauen stärkst, deine Stärken entdeckst und einen Plan für deinen Erfolg entwickelst.

Denke daran: Du musst diesen Weg nicht allein gehen – wir sind hier, um dich auf jedem Schritt zu begleiten.

ENTDECKE DEINE STÄRKEN UND INTERESSEN

KAPITEL 1

Indem du deine Interessen, Fähigkeiten und Ziele erkundest, kannst du Chancen entdecken, die zu deinen Leidenschaften und Talenten passen. Hier sind einige einfache und effektive Wege, um deine Karriereerkundung zu starten:

Quizze zur Inspiration

Online-Tools wie www.jobtest.org oder blossomup.co sind schnelle und unterhaltsame Möglichkeiten, Berufe zu finden, die zu deiner Persönlichkeit passen. Nutze sie als Ausgangspunkt.

Reflektiere über deine Hobbys und Fähigkeiten

Überlege, was dich begeistert. Bist du handwerklich geschickt? Hilfst du gerne anderen? Jede Fähigkeit zählt und kann zu einer erfüllenden Karriere führen.

Lerne von Menschen in deinem Umfeld

Sprich mit Freunden, Familie, Jugendbetreuern, Lehrern oder Mentoren. Frage sie, welche Stärken sie in dir sehen oder welche Karrierewege sie für dich empfehlen würden – sie könnten dir neue Perspektiven eröffnen.

Träume groß und recherchiere

Erkunde, welche Möglichkeiten es gibt! Egal, ob du mit Tieren arbeiten, Spiele designen oder ein Unternehmen gründen möchtest – das Wissen über deine Optionen ist der erste Schritt zur richtigen Entscheidung. Bleib offen und neugierig!

ENTDECKE DEINE STÄRKEN UND INTERESSEN

KAPITEL 1

Indem du deine Interessen, Fähigkeiten und Ziele erkundest, kannst du Chancen entdecken, die zu deinen Leidenschaften und Talenten passen. Hier sind einige einfache und effektive Wege, um deine Karriereerkundung zu starten:

Quizze zur Inspiration

Online-Tools wie www.jobtest.org oder blossomup.co sind schnelle und unterhaltsame Möglichkeiten, Berufe zu finden, die zu deiner Persönlichkeit passen. Nutze sie als Ausgangspunkt.

Reflektiere über deine Hobbys und Fähigkeiten

Überlege, was dich begeistert. Bist du handwerklich geschickt? Hilfst du gerne anderen? Jede Fähigkeit zählt und kann zu einer erfüllenden Karriere führen.

Lerne von Menschen in deinem Umfeld

Sprich mit Freunden, Familie, Jugendbetreuern, Lehrern oder Mentoren. Frage sie, welche Stärken sie in dir sehen oder welche Karrierewege sie für dich empfehlen würden – sie könnten dir neue Perspektiven eröffnen.

Träume groß und recherchiere

Erkunde, welche Möglichkeiten es gibt! Egal, ob du mit Tieren arbeiten, Spiele designen oder ein Unternehmen gründen möchtest – das Wissen über deine Optionen ist der erste Schritt zur richtigen Entscheidung. Bleib offen und neugierig!

Was war das
Ergebnis des Tests?

Meine Karriere
muss beinhalten:

Was macht mich
glücklich oder stolz?

Welche Fähigkeiten
habe ich bereits?

Welche
Herausforderungen
habe ich bereits
überwunden?

Welche Art von
Arbeitsumgebung würde
zu mir passen (z. B.
draußen, kreativ,
strukturiert)?

Die Wahl, was man nach der Schule tun möchte, kann wie eine große Entscheidung wirken, aber es gibt viele Wege, die du je nach deinen Interessen und Zielen einschlagen kannst. Hier sind einige Wege, die du in Betracht ziehen könntest:

Universität oder Hochschule:

Wenn du an akademischem Lernen interessiert bist oder eine spezifische Berufsausbildung anstrebst, könnte der Besuch einer Universität oder Hochschule die richtige Wahl sein. Diese Institutionen bieten Programme für Karrieren wie Lehramt, Ingenieurwesen, Rechtswissenschaften oder Medizin. Es kann teuer sein, aber keine Sorge - Stipendien, Zuschüsse und finanzielle Hilfsprogramme sind oft verfügbar, um bei den Kosten zu helfen. Dieser Weg ist ideal, wenn du das Lernen liebst und Themen in der Tiefe erforschen möchtest.

Berufsausbildung:

Diese Option ist für Menschen, die schnell für einen bestimmten Beruf ausgebildet werden möchten. Berufsausbildungsprogramme sind in der Regel kürzer als ein Hochschulabschluss und konzentrieren sich auf praktische Fähigkeiten für Berufe wie Elektriker, Kosmetikerin, Koch oder IT-Techniker. Diese Programme sind oft kostengünstig und können dich in nur wenigen Monaten oder Jahren auf den Arbeitsmarkt vorbereiten.

VERSTEHEN DER WEGE ZUM ERFOLG

Wenn du lieber durch praktisches Lernen die notwendigen Fähigkeiten erwirbst, sind Ausbildungsplätze eine großartige Möglichkeit. Du sammelst praktische Erfahrungen, während du gleichzeitig arbeitest und Geld verdienst. Ausbildungsplätze sind in Bereichen wie Mechanik, Bauwesen, Gastgewerbe und Gesundheitswesen weit verbreitet. Hier kannst du direkt von Fachleuten in der Branche lernen, was dir hilft, Fähigkeiten zu entwickeln, die von Arbeitgebern geschätzt werden.

Einstiegsjobs:

Wenn du bereit bist, sofort zu arbeiten, könnte ein Einstiegsjob der richtige Weg für dich sein. Diese Positionen erfordern in der Regel keine umfangreiche Erfahrung oder Ausbildung und können in Bereichen wie Einzelhandel, Kundenservice, Gastgewerbe oder Verwaltungsarbeit gefunden werden. Einstiegsjobs sind eine gute Möglichkeit, Berufserfahrung zu sammeln, Fähigkeiten zu entwickeln und Geld zu verdienen, während du herausfindest, welche nächsten Schritte du unternehmen möchtest. Du kannst Positionen auf folgender Webseite finden:

<https://jobs.accaglobal.com/jobs/europe/entry-level/>

Nimm dir Zeit, um darüber nachzudenken, was dich am meisten interessiert, was deine Stärken sind und wo du dich in der Zukunft siehst. Jeder Weg hat seine eigenen Vorteile, also wähle den, der sich für dich richtig anfühlt! Denk daran, dass es keine „richtige“ Wahl gibt – es geht darum, was für dich am besten funktioniert!

ARBEITSBLATT

| KARRIEREWEG | Was gefällt mir daran? | Was macht mir Sorgen? | Welche Unterstützung könnte ich benötigen? |
|-----------------------------|------------------------|-----------------------|--------------------------------------------|
| Universität oder Hochschule | | | |
| Berufsschule | | | |
| Einstiegsjobs | | | |
| | | | |

Erfolg entsteht durch Lernen und den Einsatz der richtigen Fähigkeiten. Egal, ob du dich auf einen Job vorbereitest, mit anderen zusammenarbeitest oder Probleme löst – die Verbesserung dieser Fähigkeiten kann dir in vielerlei Hinsicht helfen. Hier sind einige wesentliche Fähigkeiten, auf die du dich konzentrieren solltest, sowie praktische Möglichkeiten, sie zu stärken:

- **Kommunikation:** Essenziell für Teamarbeit, Vorstellungsgespräche und das Präsentieren deiner Ideen.
- **Teamarbeit:** Arbeitgeber schätzen Zusammenarbeit. Schließe dich lokalen NGO-Gruppen an oder nimm an Erasmus+ Aktivitäten teil, wie z. B. Jugendbegegnungen oder Trainingskurse.
- **Problemlösung:** Denke kreativ, um Herausforderungen zu meistern – sei es in einem Projekt oder im Alltag.
- **Zeitmanagement:** Das Setzen von Prioritäten hilft dir in jeder beruflichen Laufbahn.
- **Anpassungsfähigkeit:** Zeige, dass du wachsen und dich an neue Umgebungen oder Aufgaben anpassen kannst.

Praktische Tipps:

- Übernimm kleine Verantwortungen, z. B. indem du einem Geschwisterkind bei den Hausaufgaben hilfst oder eine Gemeinschaftsveranstaltung organisierst.
- Engagiere dich ehrenamtlich, um deine Fähigkeiten zu verbessern und gleichzeitig etwas zurückzugeben. Der Europäische Solidaritätskorps (ESC) bietet eine tolle Gelegenheit dafür.
- Nutze kostenlose Online-Ressourcen, um dein Selbstvertrauen in Bereichen wie öffentliche Reden oder Computerkenntnisse zu stärken.

| | Bewerte diese Fähigkeit (1 - Niedrig, 5 - Hoch) | Welche Tipps habe ich gelernt? | Was werde ich tun, um mein Fähigkeitsniveau zu steigern? |
|---------------------|-------------------------------------------------|--------------------------------|----------------------------------------------------------|
| Kommunikation | | | |
| Teamarbeit | | | |
| Problemlösung | | | |
| Zeitmanagement | | | |
| Anpassungsfähigkeit | | | |

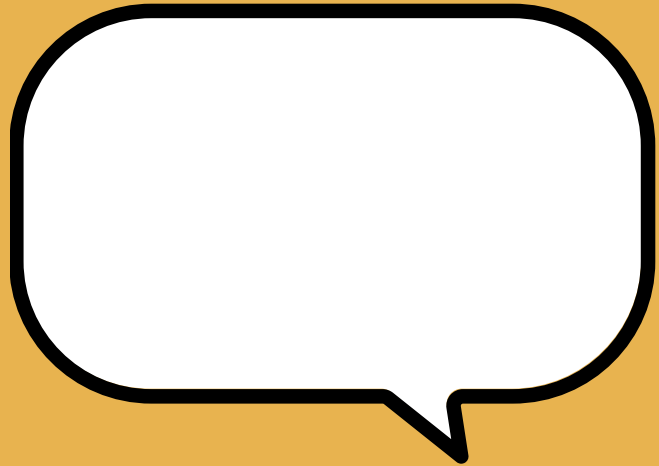
* Bewerten Sie Ihr Vertrauen in Schlüsselkompetenzen (1 = niedrig, 5 = hoch). Wählen Sie jeden Monat eine Kompetenz aus, an der Sie arbeiten möchten, und schreiben Sie auf, wie Sie sie üben werden.

Erfahrungen sammeln und deine Zukunft aufbauen ist einfacher als du denkst. Ob durch Freiwilligenarbeit, Praktika oder Teilzeitjobs – jeder Schritt hilft dir, Fähigkeiten zu entwickeln, deinen Lebenslauf zu verbessern und etwas zu bewirken. So kannst du starten.

- **Warum Freiwilligenarbeit?** Es ist eine großartige Möglichkeit, Erfahrungen zu sammeln, deinen Lebenslauf aufzuwerten und einen positiven Beitrag zu leisten. Ob du in einem örtlichen Tierheim hilfst oder dich an einer Umweltaktion beteiligst – jede Hilfe zählt.
- **Praktika** Kurzfristige Arbeitserfahrungen ermöglichen es dir, verschiedene Branchen auszuprobieren, wertvolle Kontakte zu knüpfen und den Arbeitsalltag kennenzulernen.
- **Teilzeitjobs** Arbeiten am Wochenende oder abends, zum Beispiel im Einzelhandel, in der Gastronomie oder in der Kinderbetreuung, vermittelt dir wertvolle Fähigkeiten wie Kundenservice und Zuverlässigkeit.

So findest du Möglichkeiten:

- **Informiere dich bei örtlichen Gemeindezentren,** Jugendorganisationen, NGOs oder auf Online-Plattformen für Freiwilligenarbeit.
- **Frage bei lokalen Unternehmen** nach, ob sie Unterstützung benötigen – viele schätzen motivierte Lernende.
- **Nutze Apps oder Plattformen,** die junge Menschen mit flexiblen Jobmöglichkeiten verbinden.



Welche Art von
Freiwilligenarbeit begeistert
mich?

1. _____

2. _____

3. _____

Drei Orte, die ich diese
Woche für Möglichkeiten
kontaktieren könnte



Fähigkeiten:



Fähigkeiten, die ich durch
Freiwilligenarbeit oder
Berufserfahrung erhoffe zu erlangen

ERSTELLEN EINESERFOLGREICHEN LEBENSLAUFS

KAPITEL 5

Erstellen eines Lebenslaufs, wenn du nicht viel Berufserfahrung hast, kann tricky erscheinen, aber keine Sorge – es geht darum, zu zeigen, was du kannst und was dich einzigartig macht. Hier ist eine einfache Anleitung, die dir hilft, einen Lebenslauf zu erstellen, der heraussticht.

Was du in deinem Lebenslauf aufnehmen solltest:

1. Deine Kontaktdaten

Beginne mit den Grundlagen:

- Vollständiger Name
- Telefonnummer
- E-Mail-Adresse (achte darauf, dass sie professionell ist!)
- Optional: LinkedIn oder ein persönliches Portfolio

2. Allgemeine und berufliche Bildung

Erwähne, wo du zur Schule gehst, wann du deinen Abschluss machst (oder gemacht hast) und was du erreicht hast. Zum Beispiel:

- Deine Schule, Stadt (Abschluss im Juni 2024)
- Erfolge: Kapitän des Debattiertteams

3. Fähigkeiten

Hebe Fähigkeiten hervor, die für die Positionen, auf die du dich bewirbst, relevant sind. Fokussiere dich sowohl auf allgemeine Kompetenzen (z. B. Kommunikation, Teamarbeit) als auch auf spezielle Kompetenzen (z. B. Softwarekenntnisse, Sprachen).

ERSTELLEN EINES ERFOLGREICHEN LEBENSLAUFS

4. Freiwilligenarbeit / Extracurriculare Aktivitäten

Wenn du irgendwo geholfen hast oder einem Verein beigetreten bist, ist jetzt der Zeitpunkt, dies hervorzuheben! Zeige, wie diese Erfahrungen dich auf die Arbeit vorbereitet haben.

Wenn du noch keine formelle Arbeitserfahrung hast, ist dieser Abschnitt besonders wichtig. Betone Führungsrollen oder Erfolge.

Beispiel:

- Freiwilliger bei einem lokalen Jugendverein/NGO (2023 – Gegenwart)

5. Hobbys und Interessen (Optional)

Hobbys können mehr über deine Persönlichkeit und Fähigkeiten zeigen. Füge Hobbys hinzu, die Qualitäten widerspiegeln, die für die Stelle relevant sind, auf die du dich bewirbst. Beispiel:

- Mitglied eines lokalen Fußballteams (Teamarbeit und Engagement)
- Schreibe einen Blog über Technologietrends (Kreativität und technisches Verständnis)
- Schreibe Geschichten für die Schülerzeitung

6. Referenzen (Falls erforderlich)

Du kannst „Auf Anfrage erhältlich“ angeben, wenn du noch keine formellen Referenzen hast. Lehrer, Trainer oder Mentoren können als Referenzen dienen.

ERSTELLEN EINES ERFOLGREICHEN LEBENSLAUFS

Tipps, um deinen Lebenslauf zum Strahlen zu bringen:

- Halte es einfach: Bleibe bei einer Seite und konzentriere dich auf die wichtigsten Details.
- Verwende Aktionswörter: Worte wie „organisiert“, „gelernt“, „kreiert“ oder „erreicht“ machen deinen Lebenslauf beeindruckender.
- Passe ihn an die Stelle an: Wenn du dich für eine spezifische Rolle bewirbst, hebe Dinge hervor, die zu diesem Job passen.
- Betone übertragbare Fähigkeiten: Arbeitgeber schätzen Fähigkeiten wie Problemlösung, Kommunikation und Zuverlässigkeit.
- Füge Schlüsselwörter hinzu: Wenn du dich online bewirbst, nutze Schlüsselwörter aus der Stellenbeschreibung, um deine Chancen zu erhöhen, wahrgenommen zu werden.
- Überprüfe alles doppelt: Rechtschreibfehler und chaotische Formatierungen können einen guten Lebenslauf zerstören. Nimm dir Zeit, ihn ordentlich und gut lesbar zu gestalten.
- Bleibe positiv: Auch wenn deine Erfahrung begrenzt ist, konzentriere dich auf das, was du bisher gelernt und erreicht hast.

Mit dieser Struktur und diesen Tipps wirst du einen professionellen, gut ausgearbeiteten Lebenslauf erstellen, der deine Begeisterung und Lernbereitschaft zeigt. Denke daran, auch kleine Erfolge und Erfahrungen können einen großen Eindruck hinterlassen, wenn sie positiv dargestellt werden, wie z.B. das Organisieren einer Veranstaltung in der Schule oder das Erlernen einer neuen Fähigkeit – zeige, dass du fähig bist und bereit bist zu wachsen.

Lerne, wie man einen professionellen Lebenslauf mit der Europass-Plattform erstellt!

Schritte:

1. Zugang zur Plattform

- Gehe zu europass.europa.eu

2. Starte deinen Lebenslauf

- Klicke auf „Erstelle deinen Lebenslauf“ und melde dich an oder erstelle ein Konto. (Es gibt auch die Option, als Gast fortzufahren)



Zusätzliche dazu: Denke über das Foto für den Lebenslauf nach. Welches Foto ist das beste? Bitte jemanden um Hilfe.

Auch wenn du fantastische Selfies machst, die Hunderte von Likes erhalten, sind sie nicht professionell. Für einen Lebenslauf solltest du ein Foto wählen, das dich in einem professionellen Licht zeigt – am besten ein neutrales, gut beleuchtetes Bild, auf dem du freundlich und gepflegt aussiehst. Achte darauf, dass der Hintergrund ruhig und unaufdringlich ist.

Ein Motivationsschreiben ist wie ein freundliches Gespräch auf Papier – es ist deine Chance zu zeigen, wer du bist, was dich begeistert und warum du eine großartige Ergänzung für die Gelegenheit wärst. Hier ist eine einfache Anleitung, die es leicht und unterhaltsam macht:

1. Beginne mit einem Ziel

Überlege dir, warum du dieses Schreiben verfasst. Was macht dich an dieser Gelegenheit interessiert? Ist es ein Programm, ein Job oder ein Stipendium? Nimm dir einen Moment, um ein wenig über die Organisation oder Person, an die du schreibst, zu lernen – das zeigt, dass du dich kümmerst.

2. Teile es auf

Ein gutes Motivationsschreiben hat drei Teile:

a. Die Eröffnung „Sehr geehrte/r Frau/Herr“

- Beginne damit, wer du bist und warum du schreibst.
- Teile sofort deine Begeisterung mit – das setzt den Ton!

b. Warum du großartig bist

- Sprich darüber, was du getan hast, was mit der Gelegenheit zusammenhängt.

- Teile eine Geschichte oder Erfahrung, die deine Fähigkeiten oder Leidenschaft zeigt.

- Erkläre, wie diese Gelegenheit zu deinen Zielen passt.

c. Das begeisterte „Auf Wiedersehen“

- Beende es, indem du deine Begeisterung und Dankbarkeit zeigst.
- Lass sie wissen, dass du dich darauf freust, von ihnen zu hören!

SCHREIBEN DEINES BEWERBUNGSANSCHREIBENS

3. Tipps, um es authentisch zu halten

- Sei du selbst: Schreibe, als würdest du mit einem Mentor oder jemandem sprechen, den du bewunderst.
- Halte es einfach: Eine Seite ist perfekt – komm einfach auf den Punkt.
- Sei ehrlich: Teile deine wahre Geschichte – Menschen verbinden sich mit Authentizität.
- Doppelt überprüfen: Lies es noch einmal durch oder bitte einen Freund, dir zu helfen, Fehler zu finden.

4. Übung macht den Meister

Schreibe ein Motivationsschreiben für etwas, das du gerne tun würdest – egal, ob es real ist oder nur zum Üben. Teile es mit einem Freund, Jugendbetreuer oder Lehrer für Feedback. Nach ein paar Anpassungen wirst du bereit sein, es selbstbewusst zu verschicken!

Denke daran, dieses Schreiben geht um dich. Lass deine Leidenschaft und Persönlichkeit strahlen und hab keine Angst, groß zu träumen!

Tipp: Du kannst ein professionelles Bewerbungsschreiben mit der Europass-Plattform erstellen.

Hier ist der Link: <https://europass.europa.eu/en/create-europass-cover-letter>

Schreibe ein Motivationsschreiben für die folgende Person gemäß der oben genannten Anleitung.



HANS MÜLLER

23 Jahre alt

Abschluss: Bachelor in Geschichte

Bewerbung für die Stelle als Jugendbetreuer bei „Tabana NGO“ e.V.

Schreibe ein Motivationsschreiben für die folgende Person gemäß der oben genannten Anleitung.



FÁTIMA ALMEIDA

19 Jahre alt

Abschluss: Pflegefachkraft

Bewerbung für die Stelle als Pflegefachkraft in einer Uniklinik

WORKSHEET ACTIVITIES

Schreibe ein Motivationsschreiben für die folgende Person gemäß der oben genannten Anleitung.



PETRANKA PETRESKA

17 Jahre alt

Abschluss: Wissenschaftliches Gymnasium

Bewerbung für die Stelle als Barista in einem lokalen Café

Hier sind einige wichtige Dinge, die du beachten solltest, wenn du zu einem Vorstellungsgespräch gehst:

1. Mache deine Hausaufgaben

- Nimm dir Zeit, um mehr über das Unternehmen zu erfahren – was sie tun, welche Werte sie vertreten und warum die Position, für die du dich bewirbst, wichtig ist. Ein wenig Wissen kann viel dazu beitragen, dass du echtes Interesse zeigst.

2. Übung macht den Meister

- Überlege dir, wie du auf Fragen wie „Erzählen Sie mir etwas über sich“ oder „Warum möchten Sie diesen Job?“ antworten würdest. Es geht nicht darum, Antworten auswendig zu lernen, sondern eine klare Vorstellung davon zu haben, was du sagen möchtest.

3. Kleide dich für den Job, den du möchtest

- Trage etwas Professionelles, das dir aber auch Selbstvertrauen gibt und in dem du dich wohlfühlst. Der erste Eindruck zählt!

4. Bringe notwendige Unterlagen mit

- Nimm extra Kopien deines Lebenslaufs, eine Liste von Referenzen und alle Zertifikate oder Portfolio-Proben mit.

5. Sei pünktlich

- Komme 10-15 Minuten früher an, damit du Zeit hast, dich zu orientieren, und um dem Interviewer zu zeigen, dass du seine Zeit respektierst. Plane deine Anreise im Voraus, um Last-Minute-Stress zu vermeiden.

6. Zeige positive Körpersprache

- Lächle, stelle Blickkontakt her und sitze aufrecht. Selbst kleine Dinge wie Nicken können zeigen, dass du interessiert und engagiert bist.

7. Stelle Fragen

- Vorstellungsgespräche sind eine beidseitige Angelegenheit. Frage Dinge wie „Wie ist die Teamkultur?“ oder „Was lieben Sie an der Arbeit hier?“ Es zeigt, dass du neugierig und nachdenklich bist.

8. Bleibe ruhig

- Nervös? Das ist normal! Nimm ein paar tiefe Atemzüge und erinnere dich daran, dass sie dich kennenlernen möchten – nicht, um dich in die Falle zu locken. Es ist völlig in Ordnung, vor der Antwort kurz nachzudenken.

9. Sag Danke

- Eine kurze Dankes-E-Mail nach dem Gespräch ist sehr wirkungsvoll. Erwähne etwas Bestimmtes, das du gerne besprochen hast – so bleibst du im Gedächtnis.

10. Lerne und wachse

- Nicht jedes Vorstellungsgespräch führt zu einem Job, und das ist in Ordnung. Reflektiere, was gut gelaufen ist und was du beim nächsten Mal besser machen kannst. Jede Erfahrung ist ein Schritt nach vorne.

Bereite eine kurze Präsentation über dich selbst vor. Bitte einen Freund, ein Familienmitglied oder einen Mentor, dir zuzuhören und dir konstruktives Feedback zu geben. Wähle eine ruhige, professionelle Umgebung, um das echte Vorstellungsgespräch zu simulieren.



Übe die Vorstellungsgespräch - Situation vor dem Spiegel. Achte dabei auch auf deine Mimik, Körpersprache und Tonfall.



Nimm Audio- oder Videoaufnahmen auf, in denen du dich selbst präsentierst. Hebe deine besten Fähigkeiten, Praktika, ehrenamtliche Tätigkeiten oder Schulprojekte hervor. Höre dir das aufgenommene Material später an, um herauszufinden, wo du dich noch verbessern kannst.



Du bist nicht allein!

Viele Jugendorganisationen und NGOs setzen sich dafür ein, jungen Menschen wie dir zum Erfolg zu verhelfen. Suche nach:

- Berufsberatungszentren: Lokale Büros bieten Beratung, Jobangebote und Weiterbildungsmöglichkeiten.
- Stipendien und Zuschüsse: Finanzielle Unterstützung ist für diejenigen verfügbar, die eine Ausbildung oder Weiterbildung anstreben.
- Jugendgruppen und Erasmus+-Projekte: Schließe dich Initiativen an, um internationale Erfahrungen und neue Perspektiven zu gewinnen.

Ressourcen für dich:

- Psychische Unterstützung: Es ist in Ordnung, um Hilfe zu bitten, wenn du dich überfordert fühlst.
- Mentor-Programm: Knüpfe Kontakte zu jemandem in deinem gewünschten Berufsfeld, der dich begleiten kann.
- Online-Lernen: Plattformen wie Coursera, Khan Academy und Erasmus+ bieten kostenlose Kurse und Materialien an.

Tipp: Du kannst MOOCs (Massive Open Online Courses) besuchen:
www.mooc.org

Was habe ich gelernt?

Nimm dir Zeit zur Reflexion:

- Welche Fähigkeiten oder Interessen habe ich entdeckt?
- Welche Herausforderungen habe ich überwunden?
- Welche Unterstützung oder Werkzeuge brauche ich, um weiterzukommen?



Setze Ziele:

- Kurzfristig: Bewerbe dich für zwei Praktika oder nimm an einem lokalen Workshop teil.
- Langfristig: Recherchiere die Wege zu deinem Traumberuf und erstelle einen Schritt-für-Schritt-Plan.



Aufgabe:

Schreibe deine nächsten drei Schritte auf und teile sie mit jemandem, der dich unterstützen oder ermutigen kann.

EIN WENIG MEHR INSPIRATION

WEITERMACHEN!

Deine Reise beginnt hier.

Egal, welcher Hintergrund oder welche Herausforderungen dich begleiten, es warten Möglichkeiten auf dich. Glaube an dein Potenzial, suche nach Unterstützung und gehe noch heute den ersten Schritt. Die Zukunft gehört dir, um sie zu gestalten!

**“Jeder kleine Schritt bringt dich
deinen großen Träumen näher.
Lerne weiter, bleibe neugierig
und gib niemals auf.”**

Erasmus+ Teilnehmer während der
Jugendbegegnung „Youth Motivation“
in Schweinfurt, Deutschland.



LERNMOBILITÄT FÜR JUGENDARBEITER*INNEN

Der Trainingskurs vermittelte Jugendarbeiterinnen das notwendige Wissen und die Werkzeuge, um die Methodik und digitalen Ressourcen des Projekts effektiv anzuwenden.

Über fünf Tage hinweg durchliefen die Teilnehmenden einen strukturierten Lernprozess, der mit Team-Building-Aktivitäten und einer Einführung in zentrale Konzepte der Jugendarbeit begann. Sie erkundeten innovative Methoden zur Identifizierung von Herausforderungen, mit denen junge Menschen konfrontiert sind, und lernten, wie man zielgerichtete Workshops entwickelt.

Durch praxisorientierte Übungen erarbeiteten und leiteten die Teilnehmenden eigene Sitzungen und erhielten wertvolles Feedback zur Weiterentwicklung ihrer Fähigkeiten. Zudem lag ein Schwerpunkt auf der Weiterentwicklung von Moderationstechniken, um sicherzustellen, dass Jugendarbeiter*innen junge Menschen, die mit verschiedenen Herausforderungen kämpfen, bestmöglich unterstützen können.

Das Programm endete mit einer Reflexion über die Lernergebnisse sowie der Zertifizierung der Teilnehmenden, sodass sie die erlernte Methodik erfolgreich in ihren eigenen Gemeinschaften anwenden können.



Dieser Jugendaustausch wurde von den realen Herausforderungen inspiriert, mit denen junge Menschen in der heutigen, sich rasant verändernden Welt konfrontiert sind. Ziel war es, die Teilnehmenden zu motivieren, berufliche Möglichkeiten zu erkunden, sich selbst besser zu präsentieren und Wissen über Unternehmertum sowie Freelancing zu erlangen.

Der Austausch setzte auf interaktive und nicht-formale Lernmethoden, darunter Teambuilding-Aktivitäten, praxisorientierte Workshops, Diskussionen und Simulationen realer Szenarien. Die Teilnehmenden lernten, wie man überzeugende Lebensläufe und Motivationsschreiben erstellt, sich auf Vorstellungsgespräche vorbereitet und den Arbeitsmarkt gezielt für die eigene Karriereplanung nutzt.

Zudem wurden digitale Tools vorgestellt, die über Social Media und Unterhaltung hinaus auch zur beruflichen Weiterentwicklung eingesetzt werden können.

Ein zentraler Schwerpunkt des Austauschs war Inklusion, mit besonderem Fokus auf die Einbindung junger Menschen mit weniger Chancen. Durch interkulturelle Aktivitäten und gemeinsame Aufgaben entwickelten sie wichtige Soft Skills, verbesserten ihre Kommunikationsfähigkeiten und erlangten ein tieferes Verständnis für kulturelle Vielfalt am Arbeitsplatz.

Der Austausch schuf einen einzigartigen Raum für persönliches und berufliches Wachstum und bereitete die Teilnehmenden darauf vor, selbstbewusst die nächsten Schritte in ihrer beruflichen Zukunft zu gehen.



AUTHORS:

**ANDREJ DZOPA
MARINA MARINOSKA
KATHARINA NIKULIN
MARIN MARINOSKI
MARJAN NAUMOSKI
HRISTIJAN JORDANOSKI
IRENA PIPIDJANOSKA
HRISTIJAN PUSOSKI
SARA PENOUÇO
RITA ALVES**

Projekt-Referenznummer: 2023-1-DE04-KA210-YOU-000160861

Gefördert von der Europäischen Union. Die darin enthaltenen Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die des/der Autor(en) und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Exekutivagentur für Bildung, Audiovisuelles und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.



youth
motivation